

# SAFETY-PLUS

www.safety-plus.ch

Offizielles Organ **suisse+pro**

mit integrierter



Mit Marktübersicht  
zu Arbeits- und  
Sicherheitsschuhen  
ab Seite 14

**10** **Plötzlich SiBe**  
So gelingt der gute  
Einstieg für SiBes

**40** **Toner-Feinstaub**  
Die vernachlässigte  
Gesundheitsgefahr

**54** **AS beim Bau**  
Prävention und Unfall-  
schutz «vorleben»

# SGIG-GV & Fachtagung 2020

Der Präsident der SGIG, Ludwig Binkert, begrüßte die Referenten und die zahlreich erschienenen Teilnehmer zur SGIG-GV und -Fachtagung bei der Hug AG in Malters. Er bedankte sich bei Co-Geschäftsleiterin Anna Hug und Produktionsleiter Erich Regli für die Gastfreundschaft – sowie bei Martin Wettmann und Peter Klauser für die Organisation der Tagung.

Von Ludwig Binkert und  
Martin Wettmann, SGIG

Zur Generalversammlung waren 58 stimmberechtigte Teilnehmer erschienen. Es wurden die statutarischen Geschäfte behandelt, und die Versammlung bewilligte die Jahresrechnung und entlastete den Vorstand unter Leitung des Tagespräsidenten Georges Heinzen. Ludwig Binkert verdankte dem scheidenden Kassier Andreas Merz und seiner Frau Trudy ihren fünfjährigen Einsatz für die Studiengruppe. Sie haben ihre Aufgaben immer zuverlässig und kompetent wahrgenommen und erfüllt. Der Präsident überreichte ihnen zum Dank eine Früchteschale mit einigen Flaschen Wein für eine gemütliche Runde. Ebenso verdankte er Werner Duttweiler vom Universitätsklinikum Basel-Stadt seinen Einsatz als Delegierter der Studiengruppe beim Dachverband für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz suissepro.

Neu wurden Giuseppe Costa, Leiter Unfall bei HRM Systems in Winterthur, in den Vorstand und Beat Strebel, Leiter Arbeitssicherheit bei Habasit AG in Reinach BL, als Delegierter der SGIG bei der Dachorganisation suissepro gewählt. Das durch Andreas Merz präsentierte Budget für das Jahr 2020 wurde einstimmig genehmigt. Die Jahresbeiträge für Einzel- und Kollektivmitglieder bleiben unverändert.



Die Tagungsteilnehmer vor dem Vortrag von Anna Hug.



Der Neubau des Backhaus, Stand Februar 2020 zur GV.

## World-Café: Vision SGIG 2030

Unter der Leitung von Peter Klauser fand ein World-Café statt mit den fünf Posten: Bigorio-Seminare, Tagungen, Fachbereiche, PR, Dienstleistung und Sonstiges. Ziel war unter Mitwirkung aller Mitglieder, die künftige Ausrichtung und Gestaltung der SGIG zu erarbeiten. Unter Leitung der Vorstandsmitglieder fand an den Posten ein reger Austausch von Erfahrungen, Hinweisen und Ideen für die Zukunft der Studiengruppe statt. Der Vorstand wird die Mitglieder in geeigneter Form über die Weiterentwicklung auf dem Laufenden halten.

## «Natürlich – ehrlich» mit Swissness unterwegs

Von der Co-Geschäftsleiterin der Firma, Anna Hug, wurden den Anwesenden die Firmenphilosophie, die Werte und die Ziele des Unternehmens vorgestellt. Die Firma Hug wurde vor mehr als 140 Jahren mit einer Bäckerei in Luzern gegründet. Den Grundstein zum Erfolg hatte Josef

Hug-Meyer mit der Erfindung des Zwiebacks gelegt. Seither sind unzählige weitere Gebäcke wie z.B. Lackerli, Willisauer Ringli, Crackers, Gastronomiegebäcke, Tiefkühl snacks und Bricelets dazugekommen. Die Firma Hug AG ist ein typischer Schweizer Familienbetrieb mit den drei Standorten Malters, Willisau und Trimbach. Heute ist die Ablösung der fünften Generation durch Anna Hug (Marketing und Verkauf) und Fabian Hug (Entwicklung, Innovation, Qualitätsmanagement) sichergestellt. Hug steht für: «Herzlich» «Unternehmerisch» und «Gewissenhaft». Diese Grundsätze sind Teil der Philosophie und die Basis für das unternehmerische Handeln.

## Projekt Backhaus & Integration Wernli Trimbach in Malters

Marianne Wüthrich Gross stellte das Grossprojekt Backhaus vor. Sie war Standortleiterin in Trimbach und ist nun Projektleiterin in Malters. Nach umfangreichen Abklärungen musste man, insbe-

sondere aus Gründen des fehlenden Platzes für eine Erweiterung, die Idee der Weiterführung des Standortes Trimbach verwerfen. Für CHF 60 Mio. (Bau und Anlagen) erstellt das Unternehmen nun am Standort Malters ein neues Fabrikationsgebäude für die Produktionslinien von Trimbach. Möglichst viele Mitarbeitende von Trimbach sollen nach Malters mitkommen und dort diese Anlagen ex Trimbach betreiben. Gleichzeitig wird auch ein Lager mit 1300 Paletten-Plätzen erstellt. Umgezogen werden fünf komplette Produktionslinien inklusive vor- und nachgelagerte Prozesse. Die Planung und Umsetzung dieses Projektes verlangte Zeit, Personal und eine vorausschauende Kommunikation. Die Anwesenden erhielten einen guten Einblick in den immer noch laufenden Integrationsprozess für die Mitarbeitenden aus Trimbach. Momentan sieht es so aus, dass dank den grossen Bemühungen rund 80% der Mitarbeitenden beabsichtigen, ihre berufliche Zukunft bei Hug in Malters weiterzuführen. Damit kann auch das grosse vorhandene Know-how und somit die Produktequalität gesichert werden.

### Lebensmittelsicherheit versus Arbeitssicherheit?

Beat Bryan vom Qualitätsmanagement erläuterte, wie die beiden Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Bestandteil aller Bausitzungen, Umzugssitzungen und der regelmässigen KVP-Sitzungen im laufenden Betrieb sind. In einem Produktionsbetrieb von Lebensmitteln sind die Themen Lebensmittelsicherheit und Arbeitssicherheit eng miteinander verknüpft. Aus Sicht der Lebensmittel gibt es die HACCP-Grundsätze (Erkennen, Bewerten und Beherrschen von biologischen, chemischen oder physikalischen Gefahren), welche zusammen mit der guten Herstellungspraxis (GHP) die Sicherheit der Produkte gewährleisten. Wie bei der Arbeitssicherheit geht es auch bei der Lebensmittelsicherheit um die Gesundheit von Menschen. Während beim einen die Mitarbeitenden im Vordergrund stehen, sind es beim andern die Kunden (und das sind die Mitarbeitenden auch!).

Viele Massnahmen zur Beherrschung von Risiken in Bereichen wie Reinigungsmittel, Arbeitsschuhe, Food Defense, ansteckende Krankheiten usw. dienen sowohl der Arbeits- als auch der Lebensmittelsicherheit. Eine gute Betriebskultur und Teamarbeit bilden die wichtige Basis für das Funktionieren dieser Massnahmen.

Lebensmittelsicherheit und Arbeitssicherheit stehen zeitweise aber auch miteinander im Konflikt, denn man verlangt z.B. ständiges Waschen/Desinfizieren, es braucht Stossschutze (= Kunststoff oberhalb Produktionsanlagen), Einklemmschutze, um Mitarbeitende an den Maschinen zu schützen usw. Dies bedeutet jedoch wiederum ein «Fremdkörperisiko» für die Produkte oder eine erschwerte Reinigung. Mit einem Besuch im Chnuspier-Laden, in welchem man die anlässlich des spannenden Produktionsrundganges hergestellten Produkte degustieren konnte, wurde die sehr interessante und aufschlussreiche Tagung abgeschlossen. ■



LUDWIG BINKERT

Präsident SGIG

MARTIN WETTMANN

Vorstandsmitglied SGIG

Wir sind **der** schweizerische Systemlieferant für Persönliche Schutzausrüstungen mit eigener, flexibler Herstellung von Schutzhandschuhen und Schutzbekleidungen in Lotzwil und bei Kooperationspartnern in Ungarn und Polen.

Ihr Besuch in Lotzwil oder in unserem aktuellen Online-Shop freut uns.

[www.thomi.com](http://www.thomi.com)



Thomi + Co AG  
4932 Lotzwil

Persönliche Schutzausrüstungen  
von Kopf bis Fuss



Telefon 062 919 83 83  
Fax 062 919 83 60  
E-Mail [info@thomi.com](mailto:info@thomi.com)  
Website [www.thomi.com](http://www.thomi.com)

## Qualität und Service – THOMI SUISSE

**Nebst unserer eigenen Herstellung von Schutzbekleidungen und Schutzhandschuhen führen wir Persönliche Schutzausrüstungen namhafter Hersteller.**

|                                       |                      |
|---------------------------------------|----------------------|
| Ansell, Bruxelles/B                   | Schutzhandschuhe     |
| KCL, Eichenzell/D                     | Schutzhandschuhe     |
| Mapa Professionnel, Neuilly/F         | Schutzhandschuhe     |
| Semperit, Wien/A                      | Schutzhandschuhe     |
| Showa, Himeji/JAP                     | Schutzhandschuhe     |
| Asatex, Bergheim/D                    | Schutzbekleidung     |
| BP Bierbaum-Proenen, Köln/D           | Schutzbekleidung     |
| DuPont, Luxembourg/LUX                | Schutzbekleidung     |
| Ma-gär, Säsd/H                        | Schutzbekleidung     |
| Sioen, Ardooie/B                      | Schutzbekleidung     |
| Artlux Swiss Safety, Liestal          | Schutzbrillen        |
| Bollé Protection, Villeurbanne/F      | Schutzbrillen        |
| Unico Graber, Münchenstein            | Schutzbrillen        |
| JSP, Oxford/GB                        | Schutzhelme          |
| Abeba, St. Ingbert/D                  | Sicherheitsschuhe    |
| AFM, Guimarães/P                      | Sicherheitsschuhe    |
| Baak, Straelen/D                      | Sicherheitsschuhe    |
| Baltes, Heinsberg/D                   | Sicherheitsschuhe    |
| Ejendals J alas, Leksand/S            | Sicherheitsschuhe    |
| ICC, Guimarães/P                      | Sicherheitsschuhe    |
| Lemaitre, La Walck/F                  | Sicherheitsschuhe    |
| Maspica, Casalserugo/I                | Sicherheitsschuhe    |
| U-Group, Paruzzaro/I                  | Sicherheitsschuhe    |
| Bekina, Kluisbergen/B                 | Sicherheitsstiefel   |
| Dunlop, Raalte/N                      | Sicherheitsstiefel   |
| The Welly, Prnjavor/BIH               | Sicherheitsstiefel   |
| Hellberg Safety, Stenkullen/S         | Gehörschutzprodukte  |
| Honeywell Safety Products, Lübeck/D   | Gehörschutzprodukte  |
| 3M (Schweiz), Rüschlikon              | Atemschutzprodukte   |
| Dräger Schweiz, Liebfeld              | Atemschutzprodukte   |
| Moldex-Metric, Walddorf/D             | Atemschutzprodukte   |
| MSA Schweiz, Rapperswil-Jona          | Atemschutzprodukte   |
| Protecta, Carros/F                    | Fallschutzsysteme    |
| Vertiqua, Targu Mures/ROM             | Fallschutzsysteme    |
| Peter Greven Physioderm, Euskirchen/D | Hautschutzprodukte   |
| Universal, Kungsbacka/S               | Augenduschsysteme    |
| Orkla Cederroth, Solna/S              | Erste-Hilfe-Produkte |
| H. Klar, Wuppertal/D                  | Warnschilder         |